



BENEFIZ- AUKTION

ZUGUNSTEN VON HEMAYAT

FREITAG, 3. JUNI 2016, 21 UHR
PALAIS SCHÖNBURG
RAINERGASSE 11, 1040 WIEN

SOMMERFEST



HEMAYAT

Betreuungszentrum für Folter- und Kriegsüberlebende

www.hemayat.org



SOMMERFEST

IMPRESSUM

Hemayat, Betreuungszentrum für Folter- und Kriegsüberlebende
1090 Wien, Sechsschimmelgasse 21, Telefon & Fax: 01/ 216 43 06, office@hemayat.org
www.hemayat.org

Konzept und Redaktion: Mag Alexia Gerhardus

Grafik: rob.drapela, redesign01.com

BENEFIZ-AUKTION
zugunsten von
HEMAYAT

AM FREITAG, 3. JUNI 2016, 21 UHR
IM PALAIS SCHÖNBURG
RAINERGASSE 11
1040 WIEN

Die Auktion findet um 21 Uhr unter der Leitung von

MMag ELISABETH HIRSCHMANN-HUEMER, DOROTHEUM,
Expertin für Moderne und Zeitgenössische Druckgrafik, statt.

Versteigert werden **ZEITSPENDEN** von KünstlerInnen und Prominenten sowie
KUNSTWERKE namhafter KünstlerInnen.

So bieten Sie mit:

Schriftliches Gebot/ Kaufaufträge im Internet

Sollten Sie im Vorfeld bereits ein schriftliches Gebot per Post oder im Internet unter www.dorotheum.com abgegeben haben, kommt dieses am Abend der Auktion zum Tragen.

Persönliches Gebot während der Auktion im Palais Schönburg

- Durch ein Handzeichen oder einfaches Handheben geben Sie der Auktionatorin Ihr Gebot bekannt.
- Die Erteilung des Zuschlages an die/den MeistbieterIn erfolgt durch die Glocke.
- Nach Erteilung des Zuschlages für die jeweilige Nummer händigt Ihnen ein(e) HEMAYAT-HelferIn eine Kaufbestätigung gegen Unterschrift und Bekanntgabe von Namen, Adresse und Telefonnummer aus.
- Die ersteigerten Auktionslots können Sie beim HEMAYAT-Infotisch im Anschluss an die Auktion gegen Vorweis der Kaufbestätigung abholen.

Alle Einnahmen aus der Versteigerung und aus dem Sommerfest kommen zur Gänze dem Betreuungszentrum HEMAYAT zugute. Die Einnahmen fließen direkt in Therapieplätze für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Alle Beteiligten organisieren das Fest ehrenamtlich in ihrer Freizeit, das PALAIS SCHÖNBURG stellt die Location kostenlos zur Verfügung, TIPTOPTABLE Partyservice und Catering sorgt zugunsten von HEMAYAT für das kulinarische Gelingen des Abends, die Weingüter UMATHUM, BRÜNDLMAYER und WAILAND sowie die OTTAKRINGER BRAUEREI spenden Wein, Sekt und Bier.

Wir danken auch besonders: dem Dorotheum, der Firma Audio & Co Eventsolutions, der Unger Company, Eventwide Wien, Redesign – Zeichen und Wunder – und maschek sowie den weiteren SponsorInnen dieses Abends. Alle involvierten KünstlerInnen, Promis und HelferInnen verzichten zugunsten von HEMAYAT auf ihr Honorar, sodass wir garantieren können, dass jeder Cent in Therapiestunden für Folteropfer und vom Krieg traumatisierte Flüchtlinge fließt.

Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt im Namen und auf Rechnung des Betreuungszentrums HEMAYAT. Die Auktionsleiterin ist berechtigt, ausnahmsweise Posten zu trennen, zu vereinigen, zurückzuziehen und die Versteigerung abweichend von der Reihenfolge der Katalognummern vorzunehmen.

Die in der Auktionsbroschüre angeführten Zahlen sind Rufpreise für das jeweilige Lot. Die Rufpreise wurden in Absprache mit den SpenderInnen und KünstlerInnen festgelegt. Gesteigert wird in der Regel um ca. 10 % des Rufpreises bzw. des letzten Angebotes.

Bei Meinungsverschiedenheiten über ein Doppelangebot, oder wenn ein Angebot übersehen wurde, ist die Auktionatorin berechtigt, einen schon erteilten Zuschlag aufzuheben und den betreffenden Posten weiter zu versteigern.

Zahlungsabwicklung

Die ersteigerten Gegenstände sind direkt bei der Auktion zu bezahlen oder nach Bekanntgabe der Personalien mittels Erlagschein bei der Erste Bank, Verwendungszweck „HEMAYAT Benefiz-Auktion 2016“, IBAN: AT052011128446099600, BIC: GIBAATWW, zu überweisen, wobei die Zahlung binnen zwei Wochen erfolgen muss. Sollte dies nicht geschehen, ist HEMAYAT berechtigt, auf die Erfüllung des Vertrages zu bestehen.

Zum höchsten Gebot werden keinerlei Zuschläge oder Gebühren hinzugerechnet. Sie können den Kauf eines Auktionslots steuerlich nützen.



Zeitspenden

Seit Jahren engagieren sich zahlreiche KünstlerInnen, SchauspielerInnen, PolitikerInnen und andere Personen des öffentlichen Lebens im Rahmen der jährlichen Sommerfeste für HEMAYAT und stellen eine oder gar mehrere Stunden ihrer Zeit für unsere Benefiz-Auktionen zur Verfügung!

Für die heutige Auktion zugunsten von HEMAYAT haben Heinz Fischer, Karim El-Gawhary, Michael Niavarani, Barbara Frischmuth, Angelika Kirschschlager, Andreas Vitasek, Julya Rabinowich und - last but not least! - Jonas Kaufmann Zeit gespendet.

Bei den Auktionslots 1 bis 9 des heutigen Abends haben Sie nun die Möglichkeit, wertvolle Zeit und ein persönliches Kennenlernen mit der Persönlichkeit Ihrer Wahl zu ersteigern!

Im Anschluss an die Auktion erhalten Sie beim HEMAYAT-Infotisch die entsprechende Kontaktadresse für das Einlösen der ersteigerten Zeitspende. Falls Sie schon im Vorfeld unter www.dorotheum.com ONLINE mitgeboten haben, werden Sie vom Dorotheum über den Erfolg Ihres Angebotes entsprechend verständigt und können Ihr Auktionslot in der Folge beim Betreuungszentrum HEMAYAT in der Sechsschimmelgasse 21, 1090 Wien abholen.



© Smons Wien

Kaffee und Kuchen mit HEINZ FISCHER in der Präsidentschaftskanzlei!

Bundespräsident Heinz Fischer lädt Sie und Ihre Begleitung zu einem persönlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen in der Präsidentschaftskanzlei ein. Sie erhalten dafür einen persönlichen Gutschein des Bundespräsidenten – der Gutschein ist bis 1. Juli 2016 gültig!

„Was Menschen in Not brauchen, das ist unsere Zuwendung und unser Verständnis. Der Verein ‚Hemayat‘ unterstützt, begleitet und hilft jenen, die durch Krieg und Terror unbeschreibliches Leid erfahren und ihre Heimat, ihre Familie und ihr Vertrauen verloren haben. Dass die Betroffenen bei uns Halt finden, neue Wurzeln schlagen und wieder menschenwürdig leben können, sehe ich als Aufgabe unserer Gesellschaft – und daher unterstütze ich aus voller Überzeugung die wertvolle Arbeit des Vereins „Hemayat“ (Heinz Fischer)

Geboren am 9. Oktober 1938 in Graz, ist Heinz Fischer nach dem Krieg in Wien aufgewachsen. 1961 promoviert er zum Doktor der Rechtswissenschaften, 1978 wird er an der Universität Innsbruck für Politikwissenschaften habilitiert und 1994 zum Professor für Politikwissenschaften ernannt. Seit 1968 ist Heinz Fischer mit Margit Fischer verheiratet, sie haben 2 Kinder. Dr. Heinz Fischer ist seit 2004 Bundespräsident der Republik Österreich. Von 1990 - 2002 war er Präsident des Österreichischen Nationalrates und 1983 - 1987 Bundesminister für Wissenschaft und Forschung. Von 1971 - 2004 war Heinz Fischer Mitglied des Österreichischen Nationalrates.

Rufpreis: 50,- Euro



© Manfred Weis

Von KARIM EL-GAWHARY informiert: Bei einem Treffen im Kaffeehaus spricht der berühmte Nahost-Experte mit Ihnen über seine Erfahrungen

Karim El-Gawhary lädt Sie und Ihre Begleitung ins Kaffeehaus ein und erzählt Ihnen über seine Erfahrungen, über die unermesslichen Leidensgeschichten, mit denen er alltäglich zu tun hat und warum er die Hoffnung dennoch nicht verlieren will.

„Die Integration von Kriegsflüchtlingen hat auch viel mit Trauma-Arbeit zu tun. Wir denken immer, da kommen Menschen, die brauchen eine Arbeit und eine Wohnung. Aber da kommen oft auch Menschen, deren Seele durch die furchtbaren Kriegserlebnisse entgleist ist. Sie wieder auf die Schiene zu bringen, wird zwangsläufig auch ein wichtiger Teil unserer Integrationsarbeit sein.“ (Karim El-Gawhary)

Der bekannte österreichische Journalist, Nahost-Experte und Buchautor Karim El-Gawhary leitet seit Mai 2004 das ORF-Büro in Kairo und betreut von dort den gesamten arabischen Raum.

2013 haben die Redaktion von „Der österreichische Journalist“ und die ChefredakteurInnen der wichtigsten Medien Österreichs Karim El-Gawhary zum „Journalisten des Jahres“ gewählt.

2015 erschien sein letzter Bestseller, das Buch „Auf der Flucht - Reportagen von beiden Seiten des Mittelmeers“, das er zusammen mit seiner Rom-Korrespondenten-Kollegin Mathilde Schwabeneder geschrieben hat.

Rufpreis: 50,- Euro



© Jan Frankl

Meet and greet mit MICHAEL NIAVARANI: Besuchen Sie Michael Niavaranis neue Theater- komödie „Romeo & Julia - Ohne Tod kein Happy End“ im GLOBE WIEN und treffen Sie den Künstler im Anschluss in der Theater-Bar

Michael Niavarani lädt Sie und Ihre Begleitung im Herbst ins GLOBE WIEN Theater, Marx Halle, Karl Farkas-Gasse 19, 1030 Wien zur Vorstellung von „Romeo & Julia - Ohne Tod kein Happy End“ ein und erzählt Ihnen anschließend im GLOBE WIEN-Pub von seinen spannendsten Rollen der letzten Jahre.

„Ich sehe mich als Geschichtenerzähler. Ob ich diese Geschichten selbst erzähle, spiele, inszeniere oder niederschreibe, macht für mich keinen Unterschied. Es hat für mich jede Form ihren eigenen Reiz.“ (Michael Niavarani)

Michael Niavarani, österreichischer Kabarettist, Schauspieler und Autor mit persischen Wurzeln, spielte während seiner Schulzeit Theater und beeindruckte schon damals mit einer „großen, dunklen, männlichen Stimme“. Nach 3 „Romy“-Auszeichnungen wird er 2011 zum „Lustigsten Österreicher“ gewählt. Derzeit ist Michael Niavarani in seiner Theaterkomödie „Romeo & Julia - Ohne Tod kein Happy End“ im GLOBE WIEN und mit seinem Soloprogramm „HOMO IDIOTICUS - eine Kulturgeschichte des Trottel“ zu sehen.

Zum Stück: Romeo und Julia sind nur deswegen das größte Liebespaar der Weltliteratur, weil sie nie miteinander leben mussten, sondern rechtzeitig gestorben sind. Im Falle unserer höchst beklagenswerten Komödie sind nicht die Lebenden gestorben, sondern die Liebe. (www.globe.wien/romeo-und-julia)

Rufpreis: 50,- Euro



© Christian Jungwirth

Die Unwiderstehlichkeit von BARBARA FRISCHMUTHS Garten in Altaussee entdecken: Die Schriftstellerin führt Sie durch ihren Garten und lädt Sie zur Jause ein!

Barbara Frischmuth – Schriftstellerin, Übersetzerin und hingebungsvolle Gärtnerin – lädt Sie und Ihre Begleitung zu einer persönlichen Gartenführung in Altaussee ein und erzählt Ihnen dabei über die Unwiderstehlichkeit eines Gartens. Dabei lenkt sie den Blick auf die Vielfalt des Lebens selbst...

„Mir ist klar, dass die Bewohner des Gartens wesentlich besser über mich Bescheid wissen, als ich über sie.“ (Barbara Frischmuth)

Seit 1999 lebt und arbeitet Barbara Frischmuth wieder in Altaussee, wo sie geboren wurde. Die Schriftstellerin publizierte Romane, Erzählungen, Dramen, Hörspiele und einige Übersetzungen aus dem Ungarischen (siehe Publikationsliste). Zu ihren letzten Romanen zählten u.a. „Woher wir kommen“, „Die Schrift des Freundes“, „Bindungen“ oder „Der Sommer, in dem Anna verschwunden war“. Ihr letztes Buch, „Der unwiderstehliche Garten. Eine Beziehungsgeschichte“, erschien 2015 beim Aufbau Verlag in Berlin.

Rufpreis: 50,- Euro

Auktionslot / 5



© Florian Scheuba GmbH

Mit FLORIAN SCHEUBA dinieren: Der Kabarettist lädt Sie und Ihre Begleitung zu einem gemütlichen Abendessen im „Petz im Gußhaus“ ein!

Florian Scheuba – Schauspieler, Kabarettist, Buchautor und Moderator – wirft mit Ihnen und Ihrer Begleitung bei einem gemütlichen Abendessen im Lokal „Petz im Gußhaus“ seinen bekannt scharfen Blick auf Politik und Gesellschaft...

„Nahrung für die Seele sollte nicht fast food sondern slow food sein.“ (Florian Scheuba)

Bereits 1981 gründete Florian Scheuba, zusammen mit seinen Schulkollegen Mini Bydlinski, Wolfgang Pissecker und Werner Sobotka, „Die Hektiker“, in den folgenden Jahren eine der erfolgreichsten Kabarett-Gruppen Österreichs.

Seit 2011 ist Florian Scheuba mit Robert Palfrader und Thomas Maurer einer der drei Staatskünstler in der Sendung „Wir Staatskünstler“. Im Dezember 2014 feierte sein erstes Soloprogramm „Bilanz mit Frisur“ im Rabenhof Theater Premiere und erhielt dafür den Österreichischen Kabarettpreis 2015.

„Bilanz mit Frisur“ sei „ein grandioses Programm eines für dieses Land elementaren Künstlers“, hieß es in der Jurybegründung. Es werde ein Künstler ausgezeichnet, „der wie kein anderer derzeit einen scharfen Blick auf die politischen und gesellschaftlichen Zustände unseres Heimatlandes wirft“.

Rufpreis: 50,- Euro



© Lukas Beck

Ein Tag mit ANGELIKA KIRCHSCHLAGER: Sie begleiten die berühmte Mezzosopranistin zur Probe im Theater an der Wien

Von Mitte März bis Mitte Mai 2017 arbeitet Angelika Kirchschlager an einer Produktion im Theater an der Wien. Die Starsängerin lädt Sie und Ihre Begleitung in diesem Zeitraum ein, einen Arbeitstag mit ihr zu verbringen: Sie treffen Angelika Kirchschlager vor der Probe und begleiten sie je nach Wunsch zu einer Arbeits- oder Hauptprobe im Arsenal oder Theater an der Wien und schließen den gemeinsamen Tag bei einem Glas Wein in der Künstlerkantine ab.

„Ich lebe nicht fürs Singen, aber das Singen brauche ich für mein Leben.“ (Angelika Kirchschlager)

Die in Wien lebende österreichische Mezzosopranistin Angelika Kirchschlager gehört international zu den herausragenden Sängerinnen ihres Fachs. Seit Jahren singt die gebürtige Salzburgerin an den großen Opern- und Konzerthäusern der Welt und stellt dabei immer wieder ihre große stimmliche Vielfalt, ihre einfühlsame Interpretationsfähigkeit, aber auch ihre Wandelbarkeit eindrucksvoll unter Beweis.

2010 gewann sie ihren vierten ECHO Klassik mit ihrer CD „Robert Schumann: Lieder“, als Liedaufnahme des Jahres. Zu ihren aktuellen Einspielungen gehören u.a. Liederalben mit Werken von Mahler, Brahms und Liszt. Für die Liszt-Einspielung wurde sie in London mit dem BBC Music Magazine Award 2013 ausgezeichnet. Im Mai 2013 wurde sie von der Europäischen Kulturstiftung Pro Europa für ihren Beitrag zum Erhalt des Kulturguts der klassischen Musik, sowohl auf der Bühne als auch in der Nachwuchsförderung, mit dem Europäischen Kulturpreis ausgezeichnet.

Rufpreis: 50,- Euro



© Udo Leitner

Mit ANDREAS VITASEK auf Tournee: Abholung, gemeinsame Anreise zum Auftritt, Soundcheck und Lichtprobe, Backstage, Auftritt und abendessen – ein ganzer Tourtag!

Sie bekommen die Möglichkeit, einen ganzen Tourtag mit Andreas Vitasek mitzumachen. Das heißt, Sie werden zu Hause abgeholt, Sie fahren gemeinsam zum Auftritt, Sie sind bei Soundcheck, Lichtprobe und dann im Backstagebereich dabei. Nach dem Auftritt gehen Sie noch, gemeinsam mit Andreas Vitasek und dem Veranstalter, Abendessen und werden dann nach Hause gefahren.

**„Ein Blick hinter die Kulissen sagt mehr als tausend Worte.“
(Andreas Vitasek)**

Andreas Vitasek ist Kabarettist, Schauspieler und Regisseur. Ab 1974 studierte er Theaterwissenschaften und Germanistik in Wien. In den Jahren 1978 bis 1980 besuchte er die Theaterschule von Jacques Lecoq in Paris. Seit 1981 arbeitet er als Kabarettist, Schauspieler und Regisseur. Er lebt in Wien und im Südburgenland.

Rufpreis: 50,- Euro



© Julia Rabinowich

Von JULYA RABINOWICH belesen: Eine private Lesung für Sie und Ihre Gäste

Verwandeln Sie Ihr Wohnzimmer in einen literarischen Salon. Die Schriftstellerin Julia Rabinowich besucht Sie mit ihrem neuesten Roman „Krötenliebe“ und liest – für Sie allein, für Ihre Familie, für Freunde.

„Verknüpfen Sie ganz einfach Unterstützung mit Genuss: Laden Sie Alma, Oskar und Paul zu sich nach Hause ein. Und helfen Sie nebenbei Menschen, die dringend eine Therapie benötigen. Um die Zweiteren kümmert sich HEMAYAT, um die ersteren ich. Ein schöner Abend für uns hilft mit, Psychotherapien für traumatisierte Flüchtlinge zu sichern.“ (Julya Rabinowich)

Julya Rabinowich, 1977 enturzelt & umgetopft nach Wien, studierte 1993 – 1996 am Institut für Translationswissenschaften, Wien und 1998 – 2006 an der Universität für Angewandte Kunst Wien. 2006 – 2011, arbeitet Rabinowich als Simultandolmetscherin im Rahmen von Psychotherapie- und Psychiatriesitzungen mit Flüchtlingen und ab 2012 schreibt sie für die wöchentliche Kolumne in der Tageszeitung „Der Standard“.

Für ihren Debütroman „Spaltkopf“ (2008) erhielt Julia Rabinowich u.a. den Rauriser Literaturpreis (2009). 2011 nahm sie an den Tagen der deutschsprachigen Literatur (Bachmann-Preis, Shortlist) teil. Ihr Debütroman „Spaltkopf“ wurde in mehrere Sprachen (u.a. Englisch) übersetzt.

Rufpreis: 50,- Euro

Auktionslot / 9



© Julian Hargreaves

JONAS KAUFMANN ganz privat und auf der Bühne erleben!

Jonas Kaufmann lädt Sie zu einer Aufführung und zu einem persönlichen Kennenlernen ein. Sie können dabei unter folgenden Städten und Terminen wählen:

Wien am 21. Juni 2016: „Das Lied von der Erde“, Musikverein
Vor dem Konzert treffen Sie Jonas Kaufmann im Café Imperial!

Baden-Baden Gala 2016 am 22. oder 24. Juli 2016, Festspielhaus
Vor der Aufführung treffen Sie Jonas Kaufmann auf einen Kaffee!

München am 28. bzw. 31. Juli, am 30. September oder am 3. bzw. 8. Oktober 2016:
„Die Meistersinger von Nürnberg“, Bayerische Staatsoper
Vor der Oper treffen Sie sich mit Jonas Kaufmann im Café Brenners!

„Die Betreuung von Menschen, die durch Krieg, Gewalt und Folter traumatisiert sind, muss jedem am Herzen liegen, der das Glück hat, in Frieden und Wohlstand zu leben.“ (Jonas Kaufmann)

Jonas Kaufmann gehört zu den Topstars der Klassik, Presse und Publikum feiern ihn als „neuen König der Tenöre“. Immer wieder wird der gebürtige Münchner wegen seiner stimmlichen, sprachlichen und stilistischen Vielseitigkeit gerühmt. In den Opern von Verdi und Puccini ist er genauso erfolgreich wie in den Werken von Richard Wagner und Richard Strauss, auch im französischen Repertoire und als Lied-Sänger (Schubert, Schumann, Mahler) hat er sich international einen Namen gemacht. Tickets für seine Opern-Aufführungen, Konzerte und Liederabende sind heiß begehrt, ebenso seine Solo-Alben und Opern-Aufnahmen, die seit Jahren erste Plätze in den Klassik Charts belegen.

Rufpreis: 50,- Euro



Kunstspenden

Im Mittelpunkt der Benefiz-Auktionen zugunsten von HEMAYAT stehen nicht nur wertvolle Zeitspenden, sondern auch nennenswerte Kunstwerke: auch dieses Jahr spendeten zahlreiche renommierte Künstler und Künstlerinnen eine ihrer Arbeiten für die heutige Versteigerung.

Bei den Auktionslots 10 bis 14 des heutigen Abends haben Sie nun die Möglichkeit, Bilder und Arbeiten von Roman Scheidl, Gerhard Haderer, Hubert Scheibl, Eva Schlegel und der Künstlergruppe Gelitin zu ersteigern!

Im Anschluss an die Auktion erhalten Sie Ihr ersteigertes Kunstwerk beim Infotisch von HEMAYAT. Sollten Sie schon im Vorfeld unter www.dorotheum.com ONLINE mitgeboten haben, werden Sie vom Dorotheum über den Erfolg Ihres Angebotes entsprechend verständigt und können Ihr Auktionslot in der Folge beim Betreuungszentrum HEMAYAT in der Sechsschimmelgasse 21, 1090 Wien abholen.



Lithoradierung von Roman Scheidl

„Chello Konzert“

(Ö1 Edition 2008)

Zuckertusche, Aquatinta und Lithografie, 3 Platten, 60 x 34 cm

Edition Number 5/30

Rufpreis: 600,- Euro

Roman Scheidl lebte und arbeitete in der Schweiz, in Stockholm, New York, Paris und in Japan, seit 1997 lebt er in Wien.

Seine Zusammenarbeit mit TänzerInnen und ChoreografInnen erweiterte seine Weltsicht, Bewegung und Tanz eroberten seine Bildwelt. Seine Werke waren weltweit in Einzel- und Gruppenausstellungen zu sehen.

Mit seiner konsequenten Suche nach einer Verbindung von figurativer und informeller Gestaltung nimmt Roman Scheidl in der österreichischen Gegenwartsmalerei eine Sonderstellung ein.

www.romanscheidl.at



Aquarell von GERHARD HADERER

„Ohne Titel“

Acryl und Farbstift auf Papier, undatiert, signiert
22 x 28,5 cm (Blattgröße 30 x 42 cm)

Rufpreis: 600,- Euro

Gerhard Haderer, geboren 1951 in Leonding, ist österreichischer Karikaturist. Er studierte Gebrauchs- und Werbegravur in Linz und absolvierte eine Graveurlehre in Stockholm. 1984 begann er, satirische Zeichnungen zu erstellen. Seit 1985 sind seine Karikaturen im „Profil“ zu finden, später auch in anderen Zeitschriften wie beispielsweise in GEO, Trend und im Stern. Sein 2002 erschienenes Buch „Das Leben des Jesus“ löste heftige Reaktionen, insbesondere in der katholischen Kirche, aus. Haderer gehört dem wissenschaftlichen Beirat der religionskritischen Giordano-Bruno-Stiftung an.



Bild von Hubert Scheibl

you & me, 2013

109x99 cm (ohne Rahmen), (ca. 120x110 cm mit Rahmen), rückseitig signiert
Mischtechnik auf Papier

Rufpreis: 2.700,- Euro

Hubert Scheibl wurde 1952 in Gmunden geboren, er lebt und arbeitet in Wien. Von 1976 bis 1981 studierte er bei Max Weiler und Arnulf Rainer an der Akademie der Bildenden Künste in Wien und begann Mitte der 1980er Jahre international auszustellen, wobei seine Arbeit als wichtige Reaktion auf den damals populären Neoexpressionismus anerkannt wurde. Der zeitlose Aspekt der Malerei von Hubert Scheibl verdankt sich seiner Fertigkeit, das innere Licht hinter der Bildebene einzufangen, das den BetrachterInnen ein Gefühl von tiefer Räumlichkeit vermittelt, einen Sog in eine Matrix aus Gestik und Farbe, ins Unauslotbare. Scheibl vermittelt ein Gefühl des emotionalen freien Falls, indem das Bild eine eigene Zeit- und Raumwahrnehmung festlegt.



Siebdruck von Eva Schlegel

Siebdruck auf Blei, 20 x 14 cm,
(Editionsnummer 3/8)
o. T. (151), 2007

Rufpreis: 550,- Euro

EVA SCHLEGEL ist in Hall in Tirol geboren und lebt und arbeitet in Wien. Sie studierte 1979 bis 1985 an der Hochschule für Angewandte Kunst, Wien bei Oswald Oberhuber. Von 1997 bis 2006 war sie Professorin für Kunst und Fotografie an der Akademie der bildenden Künste, Wien. Bei der Biennale in Venedig 2011 war Eva Schlegel Kommissarin des Österreich-Pavillons.



Fotoarbeit von Gelitin

„Hase“, 2005

Lambda C-Print

30 x 40 cm

Edition Number: 117/120

Rufpreis: 550,- Euro

Der Hase ist ein 2005 entstandenes Kunstwerk der Wiener Künstler Gelitin. Der rosa Strickhase liegt auf dem Colletto Fava, einer Alm in der Nähe des Orts Frabosa Sottana (Ortsteil Artesina) im Piemont in Italien auf 1600m Seehöhe. Er ist mit Stroh gefüllt, länger als 10 Elefanten und doppelt so hoch. Er wird bis 2025 vor Ort verwesen und zu besichtigen sein.

Der große rosa Hase lässt den Betrachter sich klein fühlen, wie Gulliver in seiner Reise durch Brobdingnang oder wie eine Made, die dankbar vom verwesenden Hasen genährt wird.

Gelitin besteht aus vier Künstlern. Sie begegneten einander erstmals 1978, als sie alle vier ein Sommercamp besuchten. Seitdem spielen und arbeiten sie zusammen. 1993 begannen sie international auszustellen.

DANKE!

UNSERE SPONSOREN:





SPENDEN SIND
STEUERLICH
ABSETZBAR

REG. NR. SO 1258

Spenden an Hemayat sind steuerlich absetzbar:

Erste Bank, BLZ: 20 111

Kontonummer: 28446099600

IBAN: AT052011128446099600

BIC: GIBAATWW

Rückfragen: office@hemayat.org

oder unter +43-1-216 43 06

HEMAYAT

Betreuungszentrum für Folter- und Kriegsüberlebende

DOROTHEUM

SEIT 1707

Sechsschimmelgasse 21

1090 Wien

Telefon und Fax:

+431 216 43 06

office@hemayat.org

www.hemayat.org